

Eine anschließend (16.-19. 11. 1957) ebenfalls in Moskau durchgeführte Beratung der Vertreter von 64 kommunistischen und Arbeiterparteien wandte sich mit einem Friedensmanifest an die friedliebenden Menschen der ganzen Welt. Im Ergebnis der Moskauer Beratung kamen mehrere kommunistische und Arbeiterparteien überein, eine internationale marxistisch-leninistische Zeitschrift herauszugeben, die seit 1958 unter dem Namen „Probleme des Friedens und des Sozialismus“ erscheint. Sie entwickelte sich zu einem wichtigen Sprachrohr der k. W., zu einem Forum des Meinungs- und Erfahrungsaustausches. An der —> Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1960, beteiligten sich Vertreter von 81 kommunistischen und Arbeiterparteien. Sie nahmen einstimmig eine Erklärung sowie einen Appell an alle Völker der Welt an. Die Beratung leistete einen bedeutenden Beitrag zur Ausarbeitung der gemeinsamen Strategie der k. W. im Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus. Eines ihrer nachhaltigsten Ergebnisse war die wissenschaftliche Bestimmung des Inhalts und des Charakters unserer Epoche, der -v Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus. Nach gründlicher Vorbereitung fand eine weitere internationale Beratung, die —> Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969, statt. An ihr nahmen 75 Bruderparteien teil. Die wichtigsten von der Beratung angenommenen Materialien sind das Hauptdokument „Die Aufgaben des Kampfes gegen den Imperialismus in der gegenwärtigen Etappe und die Ak-

tionseinheit der kommunistischen und Arbeiterparteien, aller antiimperialistischen Kräfte“ sowie der Aufruf „Zum 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins“. Die Beratung war ein großer Schritt vorwärts zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der k. W. als der wichtigsten Voraussetzung für die Vereinigung aller antiimperialistischen Kräfte. Sie leistete einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung einer Reihe von Grundfragen der marxistisch-leninistischen Theorie und ihrer Anwendung im politischen Kampf. Im Hauptdokument der Beratung werden der historische Platz, die Aufgaben und die Stellung der drei revolutionären Hauptkräfte der Gegenwart: des sozialistischen Weltsystems, der internationalen Arbeiterbewegung und der nationalen Befreiungsbewegung charakterisiert. Der Aufruf zum 100. Geburtstag Lenins enthält ein glühendes, verpflichtendes Bekenntnis zum Leninismus. Große Bedeutung für die weitere Festigung der kommunistischen Bewegung hatten auch die vielfältigen Veranstaltungen zum 100. Geburtstag Lenins, die zum Ausgangspunkt einer umfassenden, offensiven Propagierung des Marxismus-Leninismus wurden. Die Internationale Beratung 1969 und das Lenin-Jahr 1970 haben die Lebenskraft der marxistisch-leninistischen Lehre bestätigt. Sie riefen einen Aufschwung in der Aktivität der Bruderparteien im Kampf für die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen, gegen den Imperialismus und seine Helfershelfer in der Arbeiterbewegung hervor. Der Imperialismus versucht, die Einheit und Geschlossenheit der k. W. mittels —> Nationalismus und —> Antikom-